



Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Strukturwandel Revier 2038  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



und elektronisch

- entweder per Datenträger (USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- oder per E-Mail<sup>1</sup> an revier2038@ib-Isa.de

## Antrag - InKult

Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) die Gewährung eines Zuschusses aus dem Programm

### InKult - Förderung von Industriegebäuden und Industrieanlagen im Mitteldeutschen Revier

gemäß der Fördergrundsätze zum Erhalt und zur Umgestaltung herausragender Industriegebäude und -anlagen zu lebendigen Kulturdenkmälern in den Gebieten nach § 2 des Investitionsgesetzes Kohleregion (InvKG) des Bundes sowie der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Erschließung von Kulturdenkmälern (Denkmalpflegerichtlinie Sachsen-Anhalt)

#### 1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLERS

##### 1.1 Rechtsform

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> natürliche Person  | <input type="checkbox"/> gemeinnützige privatrechtliche Stiftung                   |
| <input type="checkbox"/> Landkreis, kreisfreie Stadt, Gemeinde, Verbandsgemeinde, sonstige Gemeindeverbände | <input type="checkbox"/> öffentlich-rechtliche Stiftung                            |
| <input type="checkbox"/> kommunaler Zweckverband  | <input type="checkbox"/> staatlich anerkannte Glaubens- oder Religionsgemeinschaft |
| <input type="checkbox"/> Körperschaft ö. R.   | <input type="checkbox"/> Eigenbetrieb  |
| <input type="checkbox"/> OHG  | <input type="checkbox"/> GbR   |
| <input type="checkbox"/> KG   | <input type="checkbox"/> AG  |
| <input type="checkbox"/> GmbH   | <input type="checkbox"/> gGmbH   |
| <input type="checkbox"/> Verein   |  |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges  | <input type="text"/>   |

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.

Gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

(Stand: 25.03.2024)

## 1.2 Allgemeine Angaben

Frau  Herr  Firma  Sonstige Anrede

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Geburts-/Gründungsdatum

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

E-Mail

Landkreis/Gemeindenummer (falls zutreffend)

Handels-/Vereinsregister-Nr. (falls vorhanden)

Registergericht (falls vorhanden)

Wirtschafts-Identifikationsnummer (§139c AO)

Steuer-ID\*

Branche/Tätigkeitsbereich\*\*

Vorsteuerabzugsberechtigt?  Ja  Nein  teilweise mit  %

## 1.3 Ansprechpartner zum Antrag (sofern zutreffend)

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

\* bei natürlichen Personen \*\* nicht bei Privatpersonen und Kommunen

## 2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

### 2.1 Ort des Vorhabens (sofern abweichend von Ziffer 1.2 dieses Antrages)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

### 2.2 Vorhabensbezeichnung

Titel des Vorhabens

### 2.3 geplante zeitliche Dauer

Beginn des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

geplantes Ende des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

Beabsichtigen Sie vor Erhalt des Zuwendungsbescheides mit der Maßnahme zu beginnen?

Ja

Nein

Hiermit beantrage ich/beantragen wir den vorzeitigen Maßnahmebeginn zum<sup>2</sup>

Tag/Monat/Jahr

Begründung für die Beantragung des vorzeitigen Maßnahmebeginns:

<sup>2</sup> Bitte beachten Sie, dass eine rückwirkende Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns nicht möglich ist. Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn kann auch gesondert nach Einreichung des Antrages bei der IB beantragt werden.

### 3. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN (in Euro)

Im Rahmen der Projektanmeldung wurde ein detaillierte Ausgaben- und Finanzierungsplan eingereicht. Zudem wurde Ihnen ein Schreiben übersandt, wieviel Mittel seitens des BKM aus dem Bundesprogramm InKult für Ihr Vorhaben zur Verfügung stehen. Die Angaben in den Ziffern 3.1 und 3.2 dieses Antrages müssen grundsätzlich mit diesen Angaben übereinstimmen.

Sollte bereits eine Kostenerhöhung seit Einreichung der Projektanmeldung vorliegen, muss die Differenz über Einsparungen, den Einsatz von Eigenmitteln oder die Akquisition weiterer Fördermittel ausgeglichen werden. Auch können unter Ziffer 3.2 dieses Antrages weitere Landesmittel beantragt werden. Die Prüfung einer möglichen weiteren Unterstützung mit Landesmittel erfolgt durch das Land. Von einer weiteren Landesförderung kann nicht grundsätzlich ausgegangen werden. Bitte beachten Sie, dass eine Unterstützung mit weiteren BKM-Mitteln ausgeschlossen ist.

#### 3.1 Geplante Ausgaben (in Euro)

Bezeichnung der Ausgabe	Betrag
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Gesamtausgaben</b>	<input type="text"/>

Stimmen die Angaben unter Ziffer 3.1 mit den Angaben in der Projektanmeldung überein?  Ja  Nein

Begründung eventueller Abweichungen/Verschiebungen:

#### 3.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Werden im Vergleich zur Projektanmeldung weitere Landesmittel auf Grund von Kostenerhöhungen benötigt?  Ja  Nein

Begründung der Kostenerhöhung:

Bitte berücksichtigen Sie den angepassten Finanzierungsbedarf aus Landesmitteln in der nachstehenden Tabelle.

	<b>Gesamt</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Eigenmittel					
Beantragte Zuwendung aus dem Förderprogramm InKult des Bundes (BKM-Mittel)					
Beantragte Zuwendung aus der Denkmalpflegerichtlinie des Landes (Landesmittel, Denkmalpflegerichtlinie)					
Fremdmittel					
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen bspw. Bundesförderungen (bitte bezeichnen)					
Sonstige Fremdmittel bspw. Spenden (bitte bezeichnen)					
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>					

#### 4. ERKLÄRUNG ZUR BEIHILFERELEVANZ (Zutreffendes bitte ankreuzen)

		ja <sup>3</sup>	nein
4.1	Die geförderte Kultureinrichtung wird nicht intensiv außerhalb ihres regionalen Einzugsgebietes beworben und zieht dadurch keine Besucher aus anderen Mitgliedsstaaten an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 (A)	Ich/Wir erkläre(n), dass das zu fördernde Kulturdenkmal der Öffentlichkeit während der Dauer der Zweckbindung <b>kostenlos</b> zugänglich sein wird und rein soziale und kulturelle Zwecke erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(B)	alternativ:		
	Die Gesamtausgaben der Investition und für den Betrieb der Einrichtung betragen	<input type="text"/>	Euro
	Der Anteil des von Besuchern bzw. Teilnehmern erhobenen finanziellen Beitrags (ggf. zusätzlicher anderer kommerzieller Mittel) für den Betrieb der Einrichtung beträgt auf der Grundlage einer realistischen Prognose	<input type="text"/>	Euro
	Ich/Wir erkläre(n), dass der prozentuale Anteil der kommerziellen Einnahmen nicht mehr als 50% der tatsächlichen Gesamtkosten des Betriebs der Einrichtung beträgt. Es handelt sich demnach um eine Aktivität nichtwirtschaftlicher Art. Eine Aufstellung über kommerzielle Einnahmen und Gesamtkosten, wurde dem Antrag beigefügt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 5. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Die dem Antrag beizufügenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste.

#### 6. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ich/Wir erkläre(n):

- Mir/Uns sind die geltenden Fördergrundsätze zum Erhalt und zur Umgestaltung herausragender Industriegebäude und -anlagen zu lebendigen Kulturdenkmälern in den Gebieten nach § 2 des Investitionsgesetzes Kohleregion (InvKG) des Bundes sowie die geltende Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Erschließung von Kulturdenkmälern (Denkmalpflegerichtlinie Sachsen-Anhalt) (Erl. der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt vom 11. August 2023 – MBl. LSA Nr. 45/2023 vom 18.12.2023, Bl. 511 ff.) und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Bewilligung bekannt.  
Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht, und dass ich/wir im Falle einer Bewilligung die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) oder – sofern einschlägig – die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (ANBest-Gk) sowie besondere für dieses Förderprogramm geltende Pflichten zu beachten habe(n). Die Regelungen aus den o. g. Richtlinien sowie den ANBest-P / ANBest-Gk werden anerkannt.
- Mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben habe(n) ich/wir noch nicht begonnen und werde(n) auch nicht vor Erhalt des Zuwendungsbescheides beginnen, es sei denn, ich/ wir erhalte(n) auf Antrag eine schriftliche Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabensbeginn. Mir/ uns ist bekannt, dass als Vorhabensbeginn grundsätzlich bereits der verbindliche Abschluss eines Lieferungs- oder Leistungsvertrages im Zusammenhang mit dem Vorhaben anzusehen ist. Im Vorfeld erforderliche Planungen und Bodenuntersuchungen gelten nicht als Beginn eines Vorhabens.
- Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung des beantragten Zuschusses gesichert.
- Gilt nicht bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts:* Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-) Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, unverzüglich der IB mitzuteilen, wenn bis zur Bewilligung dieses Antrages ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.
- Ich versichere/Wir versichern, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- Ich/Wir gewährleiste(n) eine projektbezogene Einzelabrechnung der Einnahmen und Ausgaben sowie deren Unterscheidung vom üblichen Geschäftsverkehr. In den angegebenen Ausgaben sind innerbetriebliche Umlagen nicht enthalten.
- Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- Für das Vorhaben wurden und werden bei anderen Stellen keine weiteren öffentlichen Förderungen oder Finanzierungshilfen über die im Finanzierungsplan (Ziffer 3.2 dieses Antrages) angegebenen öffentlichen Mittel bzw. Finanzierungshilfen hinaus beantragt.
- Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.

<sup>3</sup> Sofern Sie kein Feld mit „ja“ beantwortet haben, reichen Sie bitte die Erklärung des Unternehmers zur Frage eines Unternehmens in Schwierigkeiten (IB-Formblatt) sowie eine Aufstellung Ihrer Betriebsgewinne ein.

- j) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- k) Ich/Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir Verbände, Kammern sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- l) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB verpflichtet ist, den Finanzbehörden bestimmte Angaben zur Förderung, insbesondere die Höhe der ab 01.01.2024 gewährten Zahlungen, gemäß § 2 der Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und Rundfunkanstalten (Mitteilungsverordnung) vom 07.09.1993 (BGBl. I S. 1554) in der jeweiligen Fassung, zu übermitteln.
- m) Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung). Ich/Wir gebe(n) hiermit mein/unser Einverständnis, dass die von der IB im Bedarfsfall von den Finanzbehörden erhobenen Daten an die Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet werden können, wenn Anhaltspunkte für ein strafrechtlich relevantes Verhalten vorliegen; insoweit befreie(n) ich/wir die IB ebenfalls von ihrer Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses.
- n) Eine Nachnutzung der geförderten Industriegebäude und -anlagen ist sichergestellt. Der öffentliche Zugang wird gewährleistet.
- o) Die BKM-Mittel sind mit dem Ziel aktiver Bildungs- und Vermittlungsarbeit verbunden, um die Teilhabe, Inklusion und Diversität zu steigern. Auf Aspekte der kulturellen Vermittlung und Integration habe ich/haben wir besonders geachtet.
- p) Gegen mein/unser Unternehmen liegt keine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer von Deutschland gewährten Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vor, der ich/wir nicht nachgekommen bin/sind.
- q) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3., 3.1, 3.2, 4. und 6. a), 6. b), 6. c), 6. d), 6. e), 6. f), 6. g), 6. h), 6. i), 6. j), 6. n), 6. o) und 6. p) dieses Antrages und die Angaben in den gemäß zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste Ziffern 1., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 28. und 29. beizufügenden Unterlagen. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

Ja

Nein

## 7. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

### 7.1 Zustimmung zur Beratung und Information (gilt nicht für Kommunen)

Ich/Wir möchte(n) über individuell für mich/uns passende Produkte der IB und über den Start und die Änderungen von Förderprogrammen informiert werden. Diese Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihre Einwilligung ist elementar für eine qualifizierte Beratung durch unser Haus, falls Sie dennoch keine Einwilligung zu Analyse- und/oder Informationszwecken erteilen möchten oder Ihre Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, wirkt sich dies nicht auf die von Ihnen beantragte (Kredit-/Zuschuss-/Zuweisungs-) Förderung aus.

#### a) Zustimmung zur Analyse von Daten zur Person

Wir versichern Ihnen vorab, dass wir Ihre nachfolgend genannten Daten absolut vertraulich behandeln und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Dazu sind wir zudem auch rechtlich, z. B. durch das Bankgeheimnis, verpflichtet. Die IB wird (nur sofern notwendig) für eine individuelle Beratung folgende Daten über mich/uns verknüpfen, gemeinsam auswerten und verwenden:

1. Personendaten, wie Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf
2. Kontaktdaten, wie Adresse, E-Mail und Telefonnummern
3. Daten zu meiner Bonität, meiner finanziellen Situation und zu meinem Kreditrisiko
4. Daten aus Beratungsgesprächen, Vertriebsaktivitäten, Dokumentationen und Erhebungsbögen sowie vergleichbare Daten
5. Statistische Daten, welche mir mithilfe allgemeiner Kriterien zugeordnet werden können, beispielsweise für die Eignung bestimmter Förderprodukte für bestimmte Altersgruppen, Regionen oder Branchen

**Zweck der Analyse der Daten zur Person:** Die IB berät, betreut und informiert mich/uns möglichst passgenau, z. B. über für mich/uns geeignete neue Förderprodukte der IB.

**Ja, ich bin/wir sind mit der Verknüpfung, Auswertung und Verwendung meiner/unserer aufgelisteten Daten zu vorgenannten Zwecken einverstanden.**

#### b) Einwilligung zur Informationsübermittlung der IB

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die IB die mit dem Förderantrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten zukommen zu lassen:

**per Post**       **telefonisch**       **per E-Mail**

### 7.2 Hinweise zur Datennutzung

In der Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ finden Sie eine kompakte Übersicht über den Umgang der IB mit Ihren Daten sowie der Ihnen zustehenden Rechte nach der DS-GVO. Die Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ ist jeder betroffenen natürlichen Person zur Kenntnis zu geben, für die im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist.

## UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

## ZUSTIMMUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG BEWILLIGTER PROJEKTE

Im Falle einer Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt ist beabsichtigt, auf der Internetseite der Investitionsbank Sachsen-Anhalt auf die erfolgte Landesförderung hinzuweisen. Dabei werden der Zuwendungsempfänger, das geförderte Projekt und die Höhe der Landesmittel bekanntgegeben. Mit Ihrer nachfolgenden Unterschrift stimmen Sie dieser Veröffentlichung zu. Die Zustimmung ist unabhängig von der Antragstellung und kann jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Veröffentlichung auf der Grundlage der Einwilligung bleibt bis zum Widerruf bestehen.

Ich willige in die Veröffentlichung der oben genannten Zuwendungsinformationen ein.

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)